



FMG intensiviert strategische Partnerschaft mit WIRTGEN.

Surface Mining in Australien



Eins der wichtigsten Merkmale der WIRTGEN Surface Miner ist deren Fähigkeit, das geschnittene Material direkt auf Lkw zu verladen - wie hier beim 4200 SM. Das Band ist nach beiden Seiten um je 90 Grad schwenkbar und in der Höhe einstellbar.

FMG intensiviert strategische Partnerschaft mit WIRTGEN

In den vergangenen Jahren ist die Surface Miner Flotte der Fortescue Metals Group (FMG), einem der größten Eisenerzproduzenten Australiens, mit 28 WIRTGEN 4200 SM und 15 WIRTGEN 2500 SM auf insgesamt 43 Maschinen gewachsen. Sie sind der Garant für die wirtschaftliche und selektive Gewinnung von hochwertigem Eisenerz in der Pilbara-Region.

Die WIRTGEN Surface Miner schneiden, zerkleinern und verladen das Material in einem Arbeitsgang und schaffen dadurch enorme Einsparpotenziale. So senken sie zum Beispiel die Produktionskosten pro Tonne Eisenerz um rund 40 Prozent, auch die Investitionskosten sind etwa 50 Prozent günstiger als bei der konventionellen Abbau-Methode.

SYNERGIEEFFEKTE STEIGERN WIRTSCHAFTLICHKEIT UND MASCHINENVERFÜGBARKEIT

Die gute Partnerschaft zwischen FMG und WIRTGEN bildet die Grundlage für eine stetige Weiterentwicklung der Technologien. Gemeinsam entwickelten FMG und WIRTGEN mit dem 4200 SM einen noch leistungsstärkeren und ideal auf die Abbaubedingungen im Eisenerz angepassten Surface Miner, der sich seit 2009 erfolgreich bewährt.

«Die Betreuung unserer Maschinen ist eine kontinuierliche Entwicklungsstrategie zwischen WIRTGEN und Fortescue. WIRTGEN spielt eine große Rolle bei der Entwicklung und Verbesserung aller Komponenten.»

Cody Faryna, FMG Surface Mining Manager, Christmas Creek Minesite



INNOVATIONEN BEI SCHNEIDTECHNOLOGIE ZAHLEN SICH AUS

Die täglichen Erfahrungen aus der Praxis fließen in die Weiterentwicklung der Surface Miner ein - insbesondere in die Schneidtechnologie, eine der Kernkompetenzen von WIRTGEN. Mit dem Wechselhaltersystem HT15 entwickelte der Innovationsführer ein weltweit einzigartiges Tool, das den Meißelhalterwech-



sel vereinfacht und um 60 Prozent verkürzt. Gemeinsam mit dem neuen Meißelverschleiß-erkennungssystem WPI (WIRTGEN Pick Inspection), das für eine maximale Ausnutzung der Schneidwerkzeuge sorgt, führen die aktuellen Innovationen bei FMG zu signifikanten Produktionssteigerungen.

BEWÄHRTE SERVICE-STRUKTUREN DURCH NEUE KONZEPTE ERGÄNZEN

Speziell im Mining, wo die Maschinen täglich 24-Stunden im Einsatz sind, ist die Maschinenverfügbarkeit ein zentrales Erfolgskriterium. Neben der Surface Mining Technologie präsentiert sich WIRTGEN daher auch mit einem umfassenden Service-Angebot als zuverlässiger Partner. Grundlage der Service-Leistungen ist die intensive Zusammenarbeit zwischen dem WIRTGEN Stammwerk in Deutschland und der eigenen Niederlassung WIRTGEN AUSTRALIA in Perth. Die regelmäßige Kommunikation und räumliche Nähe zum Kunden garantieren kurze Reaktionszeiten. Neue Anforderungen, Prozessänderungen oder Maschinenentwicklungen können somit schnell umgesetzt werden - sowohl direkt vor Ort in der Mine als auch im Werk.

«WIRTGEN lässt unsere Erfahrungen aus der Praxis in die Weiterentwicklung fließen und bietet einen Service, der unseren sehr hohen Anforderungen gerecht wird.»

Hedley Quick, FMG Superintendent Surface Miners, Cloudbreak Minesite

1 | Die umfangreichen WIRTGEN GROUP Service-Leistungen garantieren maximale Verfügbarkeit und Arbeitsleistung der WIRTGEN Surface Miner Flotte.

2 | Bei der Schwan- denlegung wird das extrahierte Material hinter der Maschine abgelegt. Der Schneidvorgang ist damit vom Verladevorgang auf Lkw unabhängig. Weltweit ist WIRTGEN der einzige Hersteller, der seinen Kunden beide Methoden anbietet - und damit je nach Anforde- rung die passende Lösung.

So wurde Mitte 2012 auch eine Generalüberholung der Surface Miner in Perth als neue Service-Leistung in das WIRTGEN GROUP Service-Programm aufgenommen. Mit dem strategischen Wechsel zu einem proaktiven Wartungssystem stellen beide Partner die Weichen für die Zukunft, denn die wachsende Surface Miner Flotte bedeutet auch einen höheren Betreuungsaufwand. Die Generalüberholung bildet dabei den Auftakt einer optimierten und weitsichtigen Instandhaltungsstrategie.

MINING IN AUSTRALIEN - WIRTGEN INVESTIERT IN PERSONAL UND INFRASTRUKTUR

„Damit wir unsere Position als zuverlässiger Mining-Partner in Australien weiter stärken, haben wir enorm in Fachpersonal, in administrative Systeme und in die Infrastruktur investiert - in der Mine wie auch in der Niederlassung. Auf einem 4,7 Hektar großen Areal bauen wir zusätzlich eine speziell für Surface Miner ausgelegte Werk- und Lagerhalle, in der wir neben Generalüberholungen oder Umbauten von Komponenten auch Schulungen für Service- und Arbeitsabläufe durchführen können“, beschreibt Paul Hockridge, General Manager Mineral Technologies WIRTGEN AUSTRALIA, die Investitionen in den Ausbau der WIRTGEN GROUP Service-Struktur in Australien.

«WIRTGEN kümmert sich um alles, was wir benötigen.»

Hedley Quick, FMG Superintendent Surface Miners, Cloudbreak Minesite



«Der Großteil des Erzstocks könnte nicht auf konventionelle Weise abgebaut werden, so dass die Surface Miner von entscheidender Bedeutung für unseren Erfolg sind.»

Cody Faryna, FMG Surface Mining Manager, Christmas Creek Minesite



WIRTGEN

WIRTGEN GmbH

Reinhard-Wirtgen-Str. 2 · 53578 Windhagen · Deutschland

Telefon: +49 (0)2645/131-0 · Telefax: +49 (0)2645/131-392

Internet: www.wirtgen.de · E-Mail: info@wirtgen.de